

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

21.03.1897 - Friedrich Emil Vetterlein: Heut' und vor hundert Jahren;
Gustav zu Putlitz: Das Testament des großen Kurfürsten.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Oldenburg.

Sonntag, den 21. März 1897.

83. Vorstellung im Abonnement.

Bei festlich erleuchtetem Hause.

Zur Centenarfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Hochseligen Kaiser Wilhelm I.

Zum ersten Male:

Heut' und vor hundert Jahren.

Festspiel zur hundertjährigen Geburtstagsfeier Kaiser Wilhelm des Siegreichen, von Friedrich Emil Betterlein.

Regie: Herr Ulrichs.

Personen:

Germania	Fräul. Walles.	Erster } Ritter	Herr Marlow.
Ein Greis, das 18. Jahrhundert darstellend.	Herr Seydelmann.	Zweiter }	Herr Hagemann.
Ein Jüngling, das 19. Jahrhundert	Herr Wiedermann.	Ein Zwerg	Herr Ulrich.
Kaiser Barbarossa	Herr Bender.	Ritter, Zwerge.	

Ort der Handlung: Vor der Barbarossahöhle am Kyffhäuser. Zeit: 22. März 1797 und 22. März 1897.

Hierauf:

Das Testament des großen Kurfürsten.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Gustav zu Putlig.

Regie: Herr Ulrichs.

Personen:

Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg	Herr Sebeberg.
Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin	Fräul. Nerjon.
Dorothea von Holstein, Wittve Kurfürst Friedrich Wilhelms, seine Stiefmutter	Fräul. Woytasch.
Markgraf Philipp Wilhelm, } ihre Söhne, Friedrichs Stiefbrüder	Herr Wiedermann.
Markgraf Albrecht Friedrich, }	Fräul. Rosen.
Markgraf Carl Philipp, }	Fräul. Marschner.
Markgraf Christian Ludwig, }	H. Wegener.
Louise Charlotte, Prinzessin Radziwill, Wittve des Markgrafen Ludwig	Fräul. Walles.
Pfalzgraf Carl Philipp von Neuburg	Herr Marlow.
Freiherr von Derfflinger, General-Feldmarschall	Herr Bender.
von Dantelmann, Erzieher des Kurfürsten, Mitglied des Staatsraths	Herr Blumenreich.
Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin Sophie Charlotte	Herr Globius.
von Gramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea	Herr Grunwald.
Fräulein von Groschenwäsa, Hofdame der Markgräfin Ludwig	Fräul. Grube.
Jakob Friedeborn, Privatsecretair der Kurfürstin Dorothea	Herr Schröder.
Graf Sternberg, österreichischer Gesandter	Herr Seydelmann.
Marquis de Gravelle, französischer Gesandter	Herr Heinrich.
Bylinsky, Starost, polnischer Botschafter	Herr Ulrich.
Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea	Frau Ulrich.
1. } Offizier	Herr Brandhorst.
2. }	Herr Kleemann.
3. }	Herr Colmar.
Page	Fräul. Jenko.
Diener	Herr Nigrini.

Hofdamen. Cavaliere. Pagen. Dienst. — Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Herbst 1688.

Zwischenactsmusik:

1. Jubelfanfare von Rosenkranz.
2. Festouverture von Vorking. — Halleluja von Händel.
3. Preußenmarsch von Golde.
4. Siegeszug von Spindler.
5. Kaiser Wilhelm-Marsch von Schärnad.
6. „Die Wacht am Rhein“ von Wilhelm.

Nach dem Festspiel und nach dem II. Aufzuge des 2. Stückes finden längere Pausen statt.

Krank: Fräul. Köttschau, Herr Seydelich.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 Uhr, Einlaß 6½ Uhr, Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Montag, den 22. März 1897: Außer Abonnement zu halben gewöhnlichen Kassenpreisen. Anfang 4 Uhr.

Zur Centenarfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Hochseligen Kaiser Wilhelm I. Heut und vor hundert Jahren. Festspiel in 1 Act von F. E. Betterlein. Hierauf: Das Testament des großen Kurfürsten. Schauspiel in 5 Acten von G. zu Putlig.

